

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



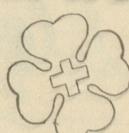
das heisst 6000 Loskäufer besichtigen gratis die Schweizerische Landesausstellung! Am 13. Juni, dem Ziehungstag der 16. Tranche werden diese 6000 LA-Eintrittstreffere, neben den vielen anderen Treffern noch zusätzlich ausgelost und können gegen eine LA-Tages-Eintrittskarte umgetauscht werden.

ZIEHUNG 13. JUNI

1 Treffer zu	Fr. 50 000.—
1 Treffer zu	Fr. 10 000.—
2 Treffer zu	Fr. 5 000.—
3 Treffer zu	Fr. 3 000.—
5 Treffer zu	Fr. 2 000.—
50 Treffer zu	Fr. 1 000.—
100 Treffer zu	Fr. 500.—
300 Treffer zu	Fr. 200.—
400 Treffer zu	Fr. 100.—
900 Treffer zu	Fr. 50.—
6 000 Treffer zu	Fr. 20.—
30 000 Treffer zu	Fr. 10.—

Losbestellungen auf Postcheck VIII/11300 (zuzüglich 40 Rp. Porto) oder per Nachnahme beim Offiziellen Lotteriebüro der Interkantonalen und Landesausstellungs-Lotterie, Löwenstr. 2, Zürich (Telephon 5.86.32. Max Dalang A.-G.). Barverkauf in den der Interkantonalen Lotterie - Genossenschaft angeschlossenen Kantonen durch die Filialen der Orell Füssli-Annonen A.-G. und Publicitas A.-G., bei allen Banken, sowie bei den mit dem „Roten Kleebalz“-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und im Offiziellen Lotteriebüro.
Lospreis Fr. 5.—

INTERKANTONALE UND
LANDESAUSSTELLUNGS-
LOTTERIE



benzburger



jetzt billiger!

Runde Dose 70
Ovale Dose 1.10

Was bei Ihnen fehlt,
fließendes heißes
Wasser durch den
bewährten Boiler

CUMULUS

Cumulus

FR. SAUTER AG. BASEL Fabrik elektr. Apparate

Zündhölzer

(auch Abreißhölzchen für Ge-
schenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art
Schuhcreme «ideal», Schuhfette,
Bodenwickse, fest und flüssig,
Bodenöle, Stahlspäne u. Stahl-
wollen, Techn. Öle u. Fette,
etc. liefert in bester Qualität
billig!

G. H. Fischer, Schweizer
Zünd- und Feuerwaren-Fabrik
Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preisliste.



hilft sicher bei
Rheuma, Gicht,
Hexenschuss, Ge-
lenkschmerzen. -
Dieses unschädliche Pulver ist
in allen Apotheken erhältlich zu
65 Rp., Fr. 1.— und 2.—. Musterversand durch:
St. Leonhards-Apotheke, St. Gallen. Reglementiert.

MALEX

Electrolux Kühlschrank

Elektrisch oder Gasbetrieb nach Wahl

Radiostörfrei, weil motorlos

ZÜRICH, Uraniastraße 40 (Schmidhof). Tel. 5 27 56

DIE FRAU

Von der Eifersucht

Eine Mondnacht im Wonnemonat Mai. Sie sitzt daheim und wartet sehnsgütig auf ihn, ihren Mann, der natürlich wieder einmal an einer Sitzung ist. Endlich kommt er, etwas verlegen scheinbar. Und etwas verlegen beginnt er:

«Du, denk emol, Schatzi, was mir ufer Heiweg passiert isch! I ha nählich' es härzigs Chäferli kenne gelernt!»

«Es härzigs Chä...?»

«Jä, i cha gwüß nüd defür. I ha's eigentlich gar ned begehr. 's isch eifach so z'flüge cho.»

«Jo jo, so z'flüge cho! Drum bisch so spot. Häsch es gwüß no müesse heibe-
gleite, das Chäferli!»

«Im Gegeteil, es häd mich heibe-
gleitet. I cha gwüß nüd defür. Es isch
eifach mit mer cho!»

«Und jetz, wo häsch es jetz, das Chä-
ferli?»

«Dusse im Korridor!»

Jetzt ist es mit ihrer Haltung vorbei. Zischend fährt sie ihn an: «Du chonsch mer grad recht, die chond mer grad recht, ihr chömid mer beidi grad recht. Jetz chönid er öppis erläbel!» Und stürzt hinaus in den Korridor.

Dort bleibt sie betroffen stehen... «s' isch jo gar niemer do! Jä, wo isch es denn, das Chäferli?»

Er ist unterdessen auch in den Korridor gekommen, langt gelassen in eine Manteltasche und streckt ihr einen — Maikäfer entgegen:

«Do isch es, das Chäferli!»

(Und dieses Chäferli vermochte ihr doch noch einen Schrei zu entlocken!)

fis

Im «Jumpfern»-Kränzchen

Meine Tante kommt nun auch langsam ins Alter, da man normalerweise nicht mehr zu heiraten beabsichtigt. So wurde sie denn auch von der Vorsitzenden des «Jumpfern»-Kränzchens eingeladen, an ihren gemütlichen Zusammenkünften teilzunehmen. Als sie im Trefflokal erscheint, fällt ihr sofort auf, daß es nach Zigarettenqualm riecht. Die alten Fräulein werden doch wohl nicht mehr rauchen! denkt sie überrascht. Nein, das tun sie allerdings nicht, aber etwas noch viel Komischeres: sie zünden weggeworfene Zigarettenstummel

Auflösung des Bosco-Rätsels
aus letzter Nummer:

Jürg Jenatsch
j Bürg j Engel Klatsch

an! Auf die erstaunte Frage meiner Tante, was das denn bedeuten solle, erteilt ihr ein älteres Mitglied seufzend die Auskunft: «Ja wüssed Sie, das machet mer nur, damit's bi eus e chli nach Manne schmöckt!» Zb.

(... derwyl isch de Rauch vo üs
no nöd de beschte Gruch!
Der Setzer.)

Darum!

Bei Meyers war es lange Zeit «Mode», daß so gegen Ende der Monate ein etwas weniger reich gedeckter Mittag- und Abendtisch angetroffen wurde, weil der «Zahltag» noch in Aussicht stand. Seit einiger Zeit fällt dem Mannli nun aber auf, daß die kulinarischen Genüsse während des ganzen Monats gleichbleibend gut ausfallen.

Eines Abends sticht den Ehemann dann doch der «Gwunder» und ganz harmlos bemerkt er zu seiner Gattin: «Es isch denn doch donners interessant, daß du uf einisch ganz guet magsch g'fahre — wie machsch-es de jitz ufs-mol?»

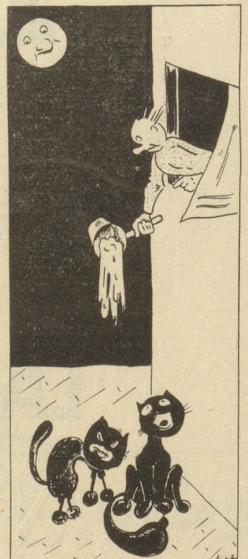
«He — wen-s-mer nüme längt bis z'letscht, da heimer doch no dr Notvorrat!»

FrieBie

Der Bart

Der 4-jährige Peter schaut interessiert zu, wie sich sein Vater rasiert. Die ganze Prozedur ist ihm neu und er fragt daher: «Du, Mame, was isch seb för e Teigli, wo sich de Bappe um d'Schnaue schtriecht?»

A. Schm.



Intervention